

148/2017 – 4. Oktober 2017

Zweites Quartal 2017

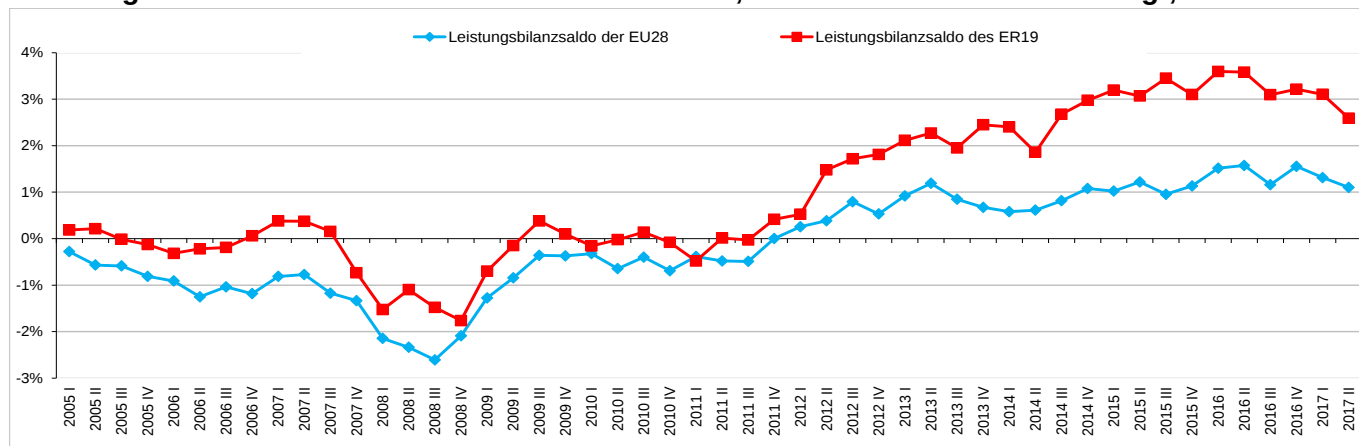
Leistungsbilanzüberschuss der EU28 von 41,9 Mrd. Euro

Überschuss von 39,5 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU28** verzeichnete im zweiten Quartal 2017 einen Überschuss von 41,9 Mrd. Euro (1,1% des BIP), ein Rückgang gegenüber einem Überschuss von 49,4 Mrd. Euro (1,3% des BIP) im ersten Quartal 2017 sowie gegenüber einem Überschuss von 58,6 Mrd. Euro (1,6% des BIP) im zweiten Quartal 2016. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Im zweiten Quartal 2017 verringerte sich der Überschuss der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum ersten Quartal 2017 leicht (+34,3 Mrd. gegenüber +34,5 Mrd.), ebenso wie der Überschuss der Dienstleistungsbilanz (+39,5 Mrd. gegenüber +40,3 Mrd.). Das Defizit der Primäreinkommensbilanz nahm zu (-7,8 Mrd. gegenüber -2,2 Mrd.), ebenso wie das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz (-24,1 Mrd. gegenüber -23,2 Mrd.). Das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz verringerte sich (-13,4 Mrd. gegenüber -13,9 Mrd.).

Leistungsbilanzsaldo der EU28 und des Euroraums, kalender- und saisonbereinigt, in % des BIP



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU28 – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q2 2016			Q3 2016			Q4 2016			Q1 2017			Q2 2017		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	833,0	774,4	58,6	820,6	777,6	42,9	860,6	802,7	57,8	889,2	839,8	49,4	878,5	836,6	41,9
- Waren	458,6	404,5	54,1	445,4	412,1	33,2	468,3	425,4	42,9	491,5	457,0	34,5	478,9	444,6	34,3
- Dienstleistungen	203,4	175,6	27,8	206,5	173,7	32,8	212,0	184,0	27,9	216,2	175,8	40,3	216,7	177,1	39,5
- Primäreinkommen	149,2	155,1	-5,8	147,0	150,8	-3,9	157,0	151,6	5,5	159,9	162,2	-2,2	160,9	168,7	-7,8
- Sekundäreinkommen	21,7	39,2	-17,5	21,7	41,0	-19,3	23,2	41,7	-18,5	21,6	44,8	-23,2	22,1	46,2	-24,1
Leistungsbilanz in % des BIP	22,4%	20,8%	1,6%	22,2%	21,0%	1,2%	23,1%	21,6%	1,6%	23,6%	22,3%	1,3%	23,1%	22,0%	1,1%
VERMÖGENSÜBER- TRAGUNGSBILANZ	2,8	6,3	-3,5	2,7	7,0	-4,2	2,0	7,8	-5,8	3,0	16,9	-13,9	3,7	17,1	-13,4

Quelle: Eurostat

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den ER19, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

ER19	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017
Leistungsbilanzsaldo	96,0	83,5	87,5	85,0	71,7
Saldo der Warenbilanz	98,7	94,2	90,6	79,5	81,7
Saldo der Dienstleistungsbilanz	8,2	8,3	4,1	20,2	17,3
Saldo des Primäreinkommens	19,0	21,0	28,7	14,1	17,7
Saldo des Sekundäreinkommens	-29,9	-40,1	-35,9	-28,7	-44,9
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	3,6%	3,1%	3,2%	3,1%	2,6%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im zweiten Quartal 2017 verzeichnete die **EU28** (auf Grundlage nicht saisonbereinigten Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit den **USA** (+30,2 Mrd. Euro), der **Schweiz** (+22,0 Mrd.), **Hongkong** (+6,9 Mrd.), **Brasilien** (+5,9 Mrd.) und **Kanada** (+5,3 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-22,0 Mrd.), **Russland** (-6,6 Mrd.), **Japan** (-5,9 Mrd.), **Offshore-Finanzzentren** (-3,0 Mrd.) und **Indien** (-0,5 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten erhöhten sich die Forderungen aus Direktinvestitionen der **EU28** im zweiten Quartal 2017 um 42,2 Mrd. Euro, während die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen um 221,0 Mrd. zunahmen. Infolgedessen war die **EU28** im zweiten Quartal 2017 ein Nettoempfänger von Direktinvestitionen in Höhe von 178,9 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen ausgehenden Nettostrom in Höhe von 35,1 Mrd. Euro, während im übrigen Kapitalverkehr ein eingehender Nettostrom von 7,2 Mrd. Euro verbucht wurde.

Kapitalbilanz der EU28 – nicht kalender- und saisonbereinigt (Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017
NETTOKAPITALBILANZ	26,5	110,0	-69,4	45,3	-151,0
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	334,3	258,7	-7,3	479,9	209,3
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	307,8	148,8	62,1	434,6	360,3
- Nettodirektinvestitionen	-1,2	72,1	-139,6	-6,1	-178,9
- Forderungen	72,9	108,7	15,1	154,0	42,2
- Verbindlichkeiten	74,1	36,6	154,7	160,1	221,0
- Nettowertpapieranlagen	-42,7	85,0	6,7	89,9	35,1
- Forderungen	50,8	64,2	0,3	150,9	164,2
- Verbindlichkeiten	93,5	-20,8	-6,4	61,0	129,1
- Übriger Nettokapitalverkehr	114,0	-93,8	38,7	-78,2	-7,2
- Forderungen	254,2	39,1	-47,5	135,3	3,0
- Verbindlichkeiten	140,2	133,0	-86,1	213,5	10,2
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	-48,7	19,8	6,2	19,3	4,1
- Währungsreserven	5,1	27,0	18,6	20,4	-4,2

Quelle: Eurostat

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU28-Mitgliedstaaten verzeichneten dreizehn Mitgliedstaaten auf Grundlage der verfügbaren nicht saisonbereinigten Daten im zweiten Quartal 2017 Leistungsbilanzüberschüsse und vierzehn verbuchten Defizite, während **Zypern** im zweiten Quartal 2017 eine ausgeglichene Leistungsbilanz auswies. Die höchsten Überschüsse registrierten **Deutschland** (+55,7 Mrd. Euro), die **Niederlande** (+15,4 Mrd.), **Italien** (+10,7 Mrd.) und **Dänemark** (+6,8 Mrd.) und die größten Defizite das **Vereinigte Königreich** (-23,3 Mrd.), **Rumänien** (-2,2 Mrd.) und **Frankreich** (-2,0 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen finden sich auf der Eurostat-Webseite [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzter Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat [Online-Datenbank](#) verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2017 findet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel zur Zahlungsbilanz

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Olaf NOWAK
Tel. +352-4301-38590
Ferdinando BISCOSI
Tel. +352-4301-36830
estat-bop@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu



[EurostatStatistics](#)



ec.europa.eu/eurostat/



[@EU Eurostat](#)

Leistungsbilanz der EU28 - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q2/2016	850,3	806,8	43,5	463,8	403,3	60,4	204,9	174,5	30,4	72,9	74,1	-1,2
	Q2/2017	896,7	872,9	23,9	484,3	443,3	41,0	218,1	176,0	42,1	42,2	221,0	-178,9
USA	Q2/2016	206,4	174,5	31,9	102,5	58,5	43,9	53,5	55,2	-1,7	0,4	6,3	-5,9
	Q2/2017	214,8	184,7	30,2	98,7	59,5	39,2	58,5	52,9	5,7	-2,2	-15,6	13,4
Schweiz	Q2/2016	88,7	73,5	15,1	33,3	30,8	2,5	28,6	19,5	9,1	5,7	33,2	-27,5
	Q2/2017	94,2	72,2	22,0	36,0	29,8	6,2	30,6	17,3	13,3	-1,1	16,4	-17,4
China*	Q2/2016	62,8	84,6	-21,8	48,1	75,6	-27,6	9,3	6,6	2,7	2,5	1,8	0,7
	Q2/2017	71,8	93,8	-22,0	54,9	84,2	-29,3	10,1	7,2	2,9	0,6	0,9	-0,3
Russland	Q2/2016	28,9	32,9	-3,9	18,5	27,6	-9,1	5,9	2,8	3,2	0,6	1,6	-1,0
	Q2/2017	33,3	39,9	-6,6	22,3	34,1	-11,8	6,8	2,9	3,9	1,3	-0,7	2,1
Japan	Q2/2016	28,2	34,6	-6,4	15,5	16,4	-0,8	7,2	5,2	2,0	-2,7	6,1	-8,8
	Q2/2017	30,3	36,3	-5,9	16,1	17,8	-1,7	8,0	4,2	3,8	1,4	1,6	-0,2
Kanada	Q2/2016	18,2	14,4	3,8	10,1	5,9	4,2	4,7	2,8	1,9	0,3	2,9	-2,6
	Q2/2017	19,6	14,4	5,3	10,1	5,4	4,7	4,9	3,1	1,8	2,5	-0,2	2,8
Hongkong	Q2/2016	16,2	10,7	5,4	9,5	4,8	4,7	2,7	2,9	-0,2	4,2	3,2	0,9
	Q2/2017	17,9	11,0	6,9	10,0	5,0	5,0	2,9	2,7	0,2	1,6	0,3	1,3
Indien	Q2/2016	14,5	14,3	0,2	9,9	9,7	0,3	3,3	3,5	-0,2	2,4	0,8	1,7
	Q2/2017	16,3	16,9	-0,5	11,0	11,2	-0,2	3,7	4,0	-0,2	0,3	0,8	-0,5
Brasilien	Q2/2016	16,2	9,4	6,8	7,9	7,2	0,8	3,1	1,9	1,2	3,5	1,1	2,4
	Q2/2017	16,3	10,4	5,9	7,3	7,4	0,0	3,4	1,9	1,5	0,2	-0,6	0,8
Offshore-Finanzzentren	Q2/2016	61,3	62,6	-1,3	24,4	11,5	12,9	12,9	23,3	-10,4	41,1	2,8	38,3
	Q2/2017	63,9	66,9	-3,0	24,9	12,0	12,8	13,4	24,2	-10,8	32,0	213,5	-181,5
Sonstige Länder	Q2/2016	325,0	305,9	19,1	193,5	160,3	33,3	76,2	53,7	22,6	19,0	17,4	1,5
	Q2/2017	336,1	337,4	-1,3	202,9	182,0	21,0	78,6	58,3	20,3	7,0	5,0	2,1

* ohne Hongkong

Quelle: [Eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017
Belgien	0,8	-2,1	-1,9	-0,7	-0,2	1,8	0,7	-0,2	1,1	1,6
Bulgarien	0,8	1,7	-0,1	-0,1	0,5	0,7	1,8	0,3	0,4	0,8
Tschechische Republik	-0,4	-0,8	-0,8	3,6	-0,3	0,9	1,0	0,9	1,0	1,1
Dänemark	5,8	4,7	6,6	4,4	6,8	-0,4	0,9	1,0	0,7	1,5
Deutschland	70,0	59,1	69,0	65,8	55,7	-4,0	-11,7	-2,2	-3,3	-4,0
Estland	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5
Irland	-1,7	1,2	2,4	8,6	-0,9	-15,1	-10,3	-13,8	-4,0	-7,7
Griechenland	-0,6	3,8	-2,5	-2,8	-0,4	3,8	8,6	2,2	1,0	4,2
Spanien	6,2	8,1	8,1	-0,7	5,5	13,2	17,5	11,6	8,9	15,2
Frankreich	0,1	-7,2	5,5	-22,5	-2,0	2,0	1,9	-1,0	-2,4	5,3
Kroatien	0,2	3,3	-0,7	-1,5	0,1	2,0	5,6	0,7	0,3	2,3
Italien	12,2	16,1	14,0	5,8	10,7	0,5	1,6	-2,2	-2,3	0,6
Zypern	-0,5	0,4	-0,9	-0,7	0,0	1,1	1,3	0,6	0,5	1,2
Lettland	0,0	0,1	0,0	0,2	-0,2	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Litauen	-0,4	0,0	0,1	-0,3	-0,1	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8
Luxemburg	1,1	1,8	-0,6	0,0	0,9	5,5	5,3	5,3	5,4	5,5
Ungarn	2,3	2,0	0,8	1,1	1,8	1,8	2,1	1,5	1,5	1,7
Malta	0,0	0,3	0,2	0,1	0,4	0,7	1,0	0,7	0,6	0,9
Niederlande	12,8	13,1	20,1	21,3	15,4	-1,8	-2,3	-0,4	-2,2	-1,2
Österreich	0,7	1,1	0,8	4,0	-0,2	0,9	1,8	2,3	5,4	0,9
Polen	1,7	-2,6	-0,2	1,7	-0,9	3,8	3,4	3,7	3,8	4,5
Portugal	-0,9	1,9	0,4	-0,3	-1,1	3,1	4,9	3,1	2,3	3,8
Rumänien	-2,0	-0,7	-0,6	-0,8	-2,2	2,0	2,0	1,9	1,9	2,1
Slowenien	0,5	0,6	0,3	0,6	0,8	0,5	0,7	0,5	0,5	0,6
Slowakei	0,1	-0,4	-0,7	0,0	-0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2
Finnland	-2,0	-0,4	-0,3	0,3	-1,0	-0,9	-0,7	-0,8	-0,4	-0,5
Schweden	3,1	6,2	5,9	4,4	4,1	2,5	2,5	2,7	0,8	2,1
Vereinigtes Königreich	-35,7	-41,3	-21,8	-29,5	-23,3	27,5	26,0	31,4	27,2	31,5
Island	0,2	0,8	0,3	0,1	0,1	0,5	0,9	0,3	0,3	0,5
Norwegen	2,3	1,2	5,6	4,6	3,8	-2,6	-3,2	-1,6	-2,8	-3,3
Schweiz	17,7	16,1	18,5	11,3	17,3	4,3	4,4	4,6	4,3	3,8
Albanien	-0,3	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
Montenegro	-0,4	0,2	-0,3	-0,3	-0,3	0,1	0,7	0,0	0,0	0,1
Ehemalige jugosl. Republik Mazedonien	-0,2	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Serbien	-0,3	-0,3	-0,4	-0,8	-0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	-9,9	-4,9	-7,6	-7,5	-11,7	2,8	6,4	3,1	2,0	3,5
Kosovo*	-0,5	0,1	-0,2	-0,2	-0,3	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0

* Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

Quelle: Eurostat